

Programmierübung Nr. 4 zur Vorlesung Numerik I, Sommer 2013

Eingebettete Runge-Kutta-Verfahren

Ein eingebettetes Runge-Kutta-Verfahren der Stufe r mit Konsistenzordnungen p und \hat{p} berechnet zwei Lösungen y und \hat{y} mit denselben Funktionsauswertungen. Dazu werden zunächst Beiträge k_i für $i = 1, \dots, r$ wie in einem normalen ERK (expl. Runge-Kutta) der Stufe r berechnet. Die Funktionswerte am Ende des Zeitschritts ergeben sich dann als

$$\begin{aligned} y_{n+1} &= y_n + h \sum c_i k_i \\ \hat{y}_{n+1} &= y_n + h \sum \hat{c}_i k_i. \end{aligned} \tag{4.1}$$

Das Verfahren für y habe im folgenden Konsistenzordnung p und das für \hat{y} die Konsistenzordnung $\hat{p} > p$, zum Beispiel $\hat{p} = p + 1$.

Das Butcher-Tableau (siehe Programmieraufgabe 3) für eingebettete Verfahren hat die Form

0					
a_2	b_{21}				
a_3	b_{31}	b_{32}			
\vdots	\vdots	\vdots	\ddots		
a_s	b_{s1}	b_{s2}	\cdots	$b_{s,s-1}$	
	c_1	c_2	\cdots	c_{s-1}	c_s
	\hat{c}_1	\hat{c}_2	\cdots	\hat{c}_{s-1}	\hat{c}_s

- (a) Implementieren Sie das Verfahren 4-ter/5-ter Ordnung von Dormand und Prince zu finden z.B. unter

http://en.wikipedia.org/wiki/Dormand-Prince_method

- (b) Benutzen Sie es zur Lösung des Lotka-Volterra-Problems aus der ersten Programmieraufgabe.
- (c) Plotten Sie (mit geeigneter Skalierung) die Funktionen $y(t)$, $\hat{y}(t)$ und die Schätzung $\hat{\tau}_n$ des Abschneidefehlers und diskutieren Sie.